

Liebe Eltern, liebe interessierten Leser,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für einen Betreuungsplatz in einer unserer Kindertagesstätten interessieren oder bereits entschieden haben.

Für Leitende und Erziehende ist die Arbeit in den Kindertageeinrichtungen anspruchsvoller und vielschichtiger geworden. Die veränderten Lebens- und Familienverhältnisse erfordern deshalb immer wieder konzeptionelle Neuüberlegungen und bedarfsgerechte Betreuungsformen, die die Erziehung im familiären Bereich ergänzen und unterstützen.

Die KLBA Stiftung stellt sich als Träger von 5 Kindertageseinrichtungen den neuen Anforderungen, möchte diesen durch angepasste und innovative Angebote gerecht werden und im Rahmen ihres Auftrages jedem Kind größtmögliche, kindgerechte Unterstützung für die persönliche Entwicklung geben.

Unsere Kinder können sich nicht aussuchen, wo und unter welchen Umständen sie die ersten Lebensjahre verbringen. Sie sollten aber die Gewissheit haben, dass ihre individuelle Entwicklung umfassend gefördert wird.

Die Krippe oder die Kita sind meist die ersten Einrichtungen, in der Kinder regelmäßig Zeit außerhalb ihres Zuhauses verbringen.

Die Trennung von den Eltern, viele neue Gesichter und Räumlichkeiten, das ist für manche am Anfang nicht so einfach. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen den Übergang gestalten, so dass sich ihr Kind wohlfühlt und gut eingewöhnen kann, denn erst dann sind Kinder offen für umfassende Bildungsmöglichkeiten.

Die nachfolgende Konzeption stellt Ihnen unsere Kita und das Team vor. Sie gibt Ihnen Einblick in die Zielsetzungen und die Bildungsarbeit und ermöglicht Ihnen so, den Alltag unserer Kita kennen zu lernen.

Zu unserem Auftrag gehört das Hinführen zu Toleranz, Solidarität, Lernfreude, Gemeinschaftsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Selbstständigkeit und Wertschätzung. Wir möchten ihrem Kind die Sicherheit geben sich in seiner Individualität angenommen und geborgen zu fühlen.

Um die Lebenssituation der Familien in den pädagogischen Alltag miteinbeziehen zu können, sind wir auf eine enge Zusammenarbeit angewiesen. Unsere Bildungseinrichtungen verstehen sich immer als Erziehungspartner der Eltern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns eine gelingende und freudige Zusammenarbeit im gemeinsamen Bemühen um unsere Kleinsten

Susanne Wolf , Stiftungsleitung